


Worb, 15. Februar 2016

Gemeindeverwaltung Worb Präsidentialabteilung	
	15. FEB. 2016
Akten-Nr. <u>56/3/0</u>	

Postulat

Ein Parkleitsystem für Worb

Der Gemeinderat wird beauftragt, die Einführung eines elektronischen Parkleitsystems für die Gemeinde Worb zu prüfen.

Begründung:

Die FDP setzt sich konsequent für eine Verdichtung des Siedlungsraums in Worb ein. Um diese Verdichtung zu realisieren und zu befördern wird eine leistungsfähige und effiziente Verkehrsinfrastruktur benötigt.

Insbesondere im Rahmen des Projekts Dreiklang wird die seit Jahren geforderte Verdichtung nun verwirklicht. Damit verbunden werden insbesondere auch mehr Parkmöglichkeiten benötigt. Der erhöhte Bedarf erfordert vorwärts gerichtete und clevere Lösungen.

Es kann aber nicht sein, dass auf Kosten der Steuerzahler in teure unterirdische Parkplätze investiert wird. Die FDP lehnt daher Forderungen nach einem, rein durch die Öffentlichkeit finanzierten, zusätzlichen unterirdischen Parkgeschoss im Rahmen des Projekts Dreiklang ab.

Jedoch können mit einfachen und günstigen Mitteln bereits bestehende Parkplätze besser genutzt werden. Es ist nicht einzusehen, weshalb teure unterirdische Parkplätze heute exklusiv und nicht im Gesamtrahmen genutzt werden. Gerade im Bereich der Hofmatt bietet sich an, die Parkplätze der Migros-Überbauung zum Beispiel ausserhalb der Geschäftszeiten auch den Besuchern des Wisleparcs zugänglich zu machen.

Dies erfordert, dass beispielsweise die Öffnungszeiten für bestehende Parkhäuser erweitert werden. Insbesondere aber müssen die Parkplatzsuchenden schnell und zuverlässig zu den freien Parkplätzen geleitet werden. Mit einem elektronischen Parkleitsystem könnte dies einfach sichergestellt werden.

Um eine solche Massnahme für die Gemeinde kostenneutral umsetzen zu können, wäre überdies die Beteiligung der privaten Betreiber von Parkhäusern an den Kosten zu prüfen. Schliesslich können diese dadurch ihre Auslastungen erhöhen.

